

29. Kongress Samstag 9⁰⁰ - 10³⁰

Viola

Titel: Tele(heim)arbeit - Zukunftsperspektive für Frauen?

(Cornelia Brandt, DAG Gewerkschaftssekretärin)

Teleheimarbeit Rundlauf: • Nach dem Erziehungsurlaub über Teleheimarbeit neue Arbeit finden → Problem: auch mal von zuhause raus.

- Vorschlag: Telearbeit als Abwechslung: 1/2 im Büro, 1/2 am Arbeitsplatz

Studie: Goldman/Richter "Teleheimarbeit von Frauen" 1986

- Offiziell Selbstständig, aber keine echte
 - Freie Arbeitszeit, frei Planen, keine Kinderbetreuung nötig
 - Keine Versicherung, keine Rente, kein Krankengeld (Urlaubsgeld)
 - Keine Nacht- / Wochenendarbeitszuschlag, ständige Unterbrechungen
- Selber unregelmäßige Arbeitsbelastung (freie Arbeitszeiteinteilung nicht da, da Termine der Arbeitszeit festliegen)

1995 ~~1986~~ Teleheimarbeiterin LVA (EDU Organisatorin)

Während des ~~Urlaubs~~ Erziehungsurlaubs Heimarbeit (19h/Woche)

- Fachliche aktuell bleiben, Geld verdienen, Kontakt zu Kollegen halten
- Viel Disziplin nötig, Tagesunter genommen und am dann gearbeitet
- Rückkehr in den alten Arbeitsplatz war kein Problem
- Der Arbeitsplatz war von der LVA eingerichtet

Studie: "Multimedia im Privathaus" (wie im Jahr 2015)

(BMW Report: Die Informationsgesellschaft → bestellen)

→ Anhang "Telework hat die Geschlechter"

Telearbeit (im) 1994

Mio	Deutschl.	Italien	Großb.	Frank	Spanien	
Mio	2.867	1.726	1.670	1.465	0.9	= Abfolge
Tausend	150	100	560	220	100	= Ist
	3000 (Gew. AG BMA)					

Was ist Teleheimarbeit? Eine Definition

Bisher sind Teleheimarbeitsplätze von Kostengründen wenig eingerichtet worden. Mittlerweile sind durch günstige Hardware und Internet neue Möglichkeiten geschaffen worden.

Um neue Stellen auf dem Gebiet zu bekommen sind Arbeitnehmer bereit auch die Hardware selbst zu kaufen und als Selbständige zu arbeiten → Problem: Keine Gemeinschaft mehr, mit gem. Vertretung

- Selbstständig, Arbeitsplatz in der Wohnung, Arbeit auf Abruf zuhause (= Teleheimarbeit)
- Alternative des Telearbeiters: Betriebliche Einbindung → Ab und zu in die Firma ausweichen (Jeder hat eine "Kiste" mit seinen Unterlagen und geht an einen freien Schreibtisch zum Arbeiten)
- Arbeiten im Auto (Busse) → Versicherungen
- Satellitenbüros: Zweigstellen übers Netz mit der Hauptstelle verbunden
- Nachbarschaftsbüros: Mehrere ^{Firmen} Büros teilen sich ein Büro
z.B. für die Arbeitnehmer, die nur ab und zu da sind

Definition: Teleheimarbeit oder Alternierende Teleheimarbeit ist eine Tätigkeit die mit Hilfe von Telekomm. / Reduzieren, außerhalb der Firma gemacht wird.

Anhang: "Gewerkschaftliche Gestaltungsanforderungen reduzieren soziale Risiken bei Telearbeit"

zu 7: "Vorrang für indone Bewerber für Telearbeitsplätze"

- Bewerber von hiesig habe bekommen vom Arbeitgeber die Bedingungen aufgedrückt, sie wissen auch nicht was alles möglich ist

zu 9: "Arbeitsnehmer / Firmen - Status"

- Als Selbstständige haben Arbeitsnehmer weniger Rechte

zu 12: Persönlichkeits- und Datenschutz

- Wer sieht alle Userloggen ein, beim Homeoffice? Was passiert mit dem Daten im Netz?

zu 15: Beschränkung des Haftungsrisikos

- Wenn die Hardware (die dem Betrieb gehören) beschädigt wird, wer haftet dann?

zu 16: Zeitsouveränität und Nichterreichbarkeitsrecht

- Ich bestimme, wann ich arbeiten will und wann ich auch nicht erreichbar sein will (WE, Urlaub zu Hause). Wie wird die Arbeitszeit festgestellt? Ist das dann ein Stundenjob.

zu 24: Sicherung von Wohnraum

- Für den Teleheimarbeitsplatz muß Platz von der Wohnung abgeknappst werden (wenn man kleinerer Wohnraum haben dann auch kleine Arbeitsplätze) Was freier sich um einen ergonomischen Arbeitsplatz? (Richtige Stuhl, guter Schreibtisch)

zu 25:

Vereinzelung des Arbeitsnehmers, kein Kontakt mit anderen.

zu 28: auch Telefon, Büromaterial usw.

Statement: Telearbeit kann eine schöne Sache sein, wenn der Arbeitsnehmer/i bestimmen kann wie und wo. Aber wie lange hat Frau die Kontrolle darüber?

GEWERUSCHAFEN: Teilzeitarbeit ist eine Zwischelösung auf dem Weg zur Arbeitszeitverkürzung (Prob: 90% Teilzeit Frauen)

Problematik: "Frauen" geht wieder zu Kind und Küche, ihre Gehörnung auch von Computer dazu."

- Problem:
- Aus dem Auge, aus dem Sinn, man ist von dem "Tür- und Angel" - Gesprächen ausgeschlossen → Tips, Angebote, Zwischenmahl Kontakte
 - Das Klima zwischen Vorgesetzten und Untergebenen ist schwierig aufzubauen. Problem damit, qualifiziertes Arbeit auszuweisen.
 - Abgrenzung zum Partner, "Du bist doch Zuhause, mach doch mal..." Sich nicht selbst ablenken lassen. Geschlechtsunterschiede: Dem Mann wird das Rücken freigehalten, das Frau wird noch andere Arbeit zugemutet. Es wird nicht so sichtbar, daß gearbeitet wurde (Hausarbeit wird von vielen anders nicht als Arbeit gesehen)
 - Wie ist das mit der Privatnutzung des Computers?

Gewerkschaftliche Gestaltungsanforderungen reduzieren soziale Risiken bei Telearbeit

1	Sicherung der Koalitionsfreiheit
2	Anwendung der betrieblichen Mitbestimmung
3	Erprobungsphase für Telearbeitsgestaltung
4	Eignung der Arbeitsaufgaben für Telearbeit
5	Eignung der Arbeitnehmer/innen für Telearbeit
6	Freiwilligkeit der Telearbeit/Rückkehrrecht
7	Vorrang für interne Bewerber für Telearbeitsplätze
8	Alternierende Arbeitsorte
9	Arbeitnehmer/innen-Status
1 0	Gleichstellung mit "normalen" Arbeitnehmer/innen
1 1	Soziale Sicherung
1 2	Persönlichkeits- und Datenschutz
1 3	Teilhabe an Weiterbildung
1 4	Teilhabe am beruflichen Aufstieg
1 5	Beschränkung des Haftungsrisiko
1 6	Zeitsouveränität und Nichterreichbarkeitsrecht
1 7	Sicherung kollektiver Freizeit (Urlaub, Nacht u. Wochenende)
1 8	Regelmäßiges Mindestentgelt und Entgelt-Transparenz
1 9	Menschengerechte Arbeitsleistungsziele
2 0	Schutz vor Selbstüberforderung (z.B. Arbeitszeit)
2 1	Arbeitsruhe bei Arbeitsunfähigkeit
2 2	Störungsarme Arbeitsorganisation
2 3	Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Pflegebedürftige
2 4	Sicherung von Wohnraum und -qualität (Raumtrennung!)
2 5	Förderung von Kooperationsstrukturen mit Kollegen
2 6	E-Netz-Nutzung für Kommunikation mit Kollegen/innen, BR/PR, Gew.
2 7	Ergonomische Arbeitsmittel u. -umgebung
2 8	Kostenerstattung für alle Arbeitsplatzaufwendungen
2 9	Arbeitsmedizinische Unterrichtung, Unterweisung und Betreuung
3 0	Anspruch auf Arbeitsplatz-Inspektion

31 Was darf in die Vereinbarung? Was kontrolliert den Arbeitsplatz?

Gewerkschaft? Arbeitgeber? → Richtig

Uwe Wötzel
DAG Bundesvorstand
Ressort Wirtschaftspolitik
Karl-Muck-Platz 1
20355 Hamburg
Telefon (040) 3 49 15 - 430
Telefax (040) 3 49 15 - 426